

Rainer Hinger gewinnt den Hauptpreis

Adventskalender-Gewinnspiel des Lions-Clubs – Apotheker fährt nach Bregenz zu den Festspielen

HOHENTENGEN/PFULLENDORF (ck) - Einen Besuch der Bregenzer Festspiele inklusive Hotelübernachtung und Schiffstransfer hat Rainer Hinger aus Pfullendorf gewonnen. In den Räumen des Bauunternehmens Löffler in Hohentengen nahm Hinger den Preis entgegen. Der Lions-Club Sigmaringen-Hohenzollern verkauft jedes Jahr einen Adventskalender, den das Bild eines zuvor veranstalteten Schul-Malwettbewerbs ziert. Die Schwäbische Zeitung unterstützt das Gewinnspiel.

Rainer Hinger mag Opern. Natürlich war da die Freude groß über den Hauptgewinn: „Toll“ und „super“ finde er das, sagte er. Als er im Internet las, dass seine Kalendernummer den Hauptpreis gewonnen hatte, „konnte ich das nicht glauben“, bekannte er. Doch es stimmte, der Kalender mit der Nummer 3146 war der Hauptpreis.

Dieses Jahr steht „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi in Bregenz auf dem Programm. Bestandteil des Preises ist neben der Hotelübernachtung für zwei Personen auch ein Schiffstransfer zum Festspiel-Areal. Hinger ist Mit-Inhaber der Central-Apotheke in Pfullendorf. Den letztlich siegreichen Adventskalender hatte er in sei-

ner eigenen Apotheke gekauft, und zwar von Ottokar Greiner vom Lions-Club, der mit den Kalendern in der Hand in die Apotheke gekommen war.

Den Hauptpreis spendete das Bauunternehmen Löffler bereits zum fünften Mal in Folge. „Weil es einfach für einen guten Zweck ist“, erklärte Geschäftsführer Manfred Löffler. Er sagte bei der Preisübergabe gleich zu, auch beim nächsten Adventskalender den Hauptpreis zu

sponsorn. Tilmann Kästle, Präsident des Lions-Clubs Sigmaringen-Hohenzollern, übergab den Gewinn an Rainer Hinger.

Der Kalender hatte eine Auflage von 4400 Stück, er kostete fünf Euro pro Exemplar. 456 Preise im Wert von insgesamt rund 19 400 Euro gab es zu gewinnen. Die Gewinnchance lag statistisch gesehen laut dem Lions-Club etwa bei eins zu neun. Mit den Einnahmen aus dem Adventskalender-Verkauf unterstützt der Li-

ons-Club Kinder, Jugendliche und bedürftige ältere Mitbürger im Landkreis. „Das Geld, das da reinkommt, bleibt im Kreis“, unterstrich Wilhelm Stöcker, Beauftragter im Lions-Club für den Malwettbewerb. „Das Thema Armut, auch im Alter, ist bei uns präsent“, sagte er und erzählte einer älteren Frau, die nicht mehr genug Geld hatte, um sich neue Unterwäsche kaufen zu können. Das Bild, das den Kalender 2018 zierte, stammte von Nika Fast aus Marbach.



Wilhelm Stöcker (v. l.), Peter Löffler, Rainer Hinger, Tilmann Kästle, Manfred Löffler, Stephanie Binder und Ottokar Greiner bei der Übergabe des Gewinns.

FOTO: CK